



Geschäft geschlossen
Corona zwingt einen Ladenbetreiber zur Pause. 24

Schulhaus Immensee eingeweiht
Lehrerin Cornelia von Allmen überreichte dem Bezirksrat einen Dankesbrief. 7

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

AZ 6430 Schwyz | 162. Jahrgang | Nr. 217 | Fr. 1.80 | www.bote.ch

ANZEIGE

Lagerverkauf
Samstag, 26. Sept. 2020, 9-17 Uhr
Qualitätsmöbel zu Sonderpreisen

Gewerbe Muota
Im Gewerbehaus
Trütsch Fenster AG
Dammstrasse 12a, 6438 Ibach

www.moebelsutter.ch

MOBEL SUTTER AG

REGION

Tierpark-Stiftung stärkt Marketing



Der Eingangsbereich des Parks soll gezielt gestärkt werden. 5

REGION

Wander-App aufgepeppt

Der Verein Schwyzer Wanderwege hat seine App erneuert. 3

REGION

Erst 2022 wieder ein Wochenende



Im Zwischenjahr ist als Projekt eine Kulturplattform geplant. 6

Schwyz sichert Schüler, Lehrer und die Bildung

Um den Bildungsauftrag zu erfüllen, setzt der Kanton alle Hebel in Bewegung.

Jürg Auf der Maur

Ein neues Massnahmenpapier zeigt, wie der Bildungsauftrag im Kanton Schwyz auch in Zeiten von Corona weiterhin aufrechterhalten werden kann. Dazu hat das Bildungsdepartement gestern Strategien vorgelegt. «Ziel ist es, trotz der Corona-Pandemie die Umsetzung des Bildungsauftrags sicherzustellen und gleichzeitig die Gesundheit der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler zu schützen», schreibt das Schwyzer Bildungsdepartement in einer Mitteilung.

Hinter dem Strategiepapier stecke langfristige Arbeit und nicht die Tatsache, dass die Ansteckungen derzeit bedrohlich am Steigen seien. «Es ist alles im grünen Bereich. Wir haben aber einfach vorausschauend geplant und mögliche Varianten für den im Moment eher unwahrscheinlichen Fall ausgearbeitet, dass die Corona-Zahlen im Kanton rapide und stark ansteigen sollen», sagt Tanja Grimaudo Meyer, Vorsteherin des Amtes für Volksschulen und Sport.

«Es ist alles im grünen Bereich.»



Tanja Grimaudo Meyer
Vorsteherin Amt für Volksschulen und Sport

ten», sagt Tanja Grimaudo Meyer, Vorsteherin des Amtes für Volksschulen und Sport.

Der Präsenzunterricht soll möglichst lange erhalten bleiben

Konkret bleibt der Präsenzunterricht im Zentrum des Schwyzer Bildungssystems. Dieser habe, so das Bildungsdepartement, «aus Gründen der Chancengerechtigkeit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine hohe Priorität». Der Präsenzunterricht soll deshalb auch bei steigenden Coronavirus-Infektionen so lange wie möglich aufrechterhalten werden.

Das Amt habe den Schulen aber verschiedene Instrumente für die kommenden Wochen und Monate zur Verfügung gestellt, um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten und somit die Umsetzung des Bildungsauftrages sicherzustellen. Dazu gehören auch Strategien für den Fall, dass Lehrpersonen krankheitsbedingt ausfallen. 5

150 Laufbegeisterte am Wildspitzlauf



Am Wildspitzlauf nahmen dieses Jahr rund 150 Läuferinnen und Läufer teil. Die Strecke von Steinerberg auf den Aussichtsberg absolvierte der Rothenthurmer Thomas Schilter in etwas mehr als 42 Minuten am schnellsten. 19

Bild: Thomas Bucheli

Hass im Netz: Ein Geschäft?

Cybermobbing Rund 260 000 Personen wurden in der Schweiz innerhalb eines Jahres Opfer von Cybermobbing. Die Schweiz ist damit stärker betroffen als die EU-Länder. Schweizer Versicherer wittern jetzt das grosse Geschäft – und bieten immer umfangreichere Services. Die AXA spannt nun mit einem Start-up zusammen, das Imageschaden und Mobbing per Algorithmus im Keim ersticken will. Sind Cyberversicherungen momentan noch ein Nischenprodukt, rechnen Experten bis in 15 Jahren mit einem riesigen Boom. (ami) 13

ANZEIGE

Für Handwerker

www.opel.ch

GARAGE NACHHILFE
SEEHOLZERAG
WWW.GARAGE-SEEHOLZERER.CH

Bern unter Druck wegen Klimademo

Bern In aller Stille haben Klimaaktivisten gestern den Berner Bundesplatz besetzt. Und sie wollen bis am Freitag bleiben, obwohl politische Kundgebungen auf dem Bundesplatz verboten sind, wenn im Bundeshaus das Parlament tagt. So steht es im Kundgebungsreglement der Stadt Bern. Mit ihrer Aktion wollen die Demonstranten zum Ausdruck bringen, wie unzufrieden sie mit der Klimapolitik sind. Im Bundeshaus werden gerade die Weichen neu gestellt: Das Parlament wird Ende Woche das CO₂-Gesetz verabschieden. Mit ihrer Aktion stürzte die Klimabewegung die Berner Behörden in ein Dilemma, insbesondere den grünen Stadtpräsidenten Alec von Graffenriedl. Viele bürgerliche Parlamentarier forderten die Räumung des Bundesplatzes. Auch die Verwaltungsdelegation der Bundesversammlung pochte auf die Durchsetzung des geltenden Rechts. (red) 14

ANZEIGE

Coiffure Jeannette
stylen und relaxen

Am Hofmattplatz Schwyz, 041 811 12 40
www.coiffure-jeannette.ch



Inhalt

Ratgeber	4	Leserbriefe	7	Zentralschweiz	9	Fernsehen	12	Börse	18	Wohin man geht	23
Todesanzeigen	6	Küssnacht	7	Denksport	10	Schwerpunkt	13	Sport	19-22	Letzte Seite	24